

Vereinszeitung

Musikverein Traben-Trarbach e.V.

Vereinszeitung des Musikvereins Traben-Trarbach für alle Mitglieder



Der Musikverein 1999

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Freunde des Musikvereins!

Bei vielen Anlässen bemühen wir oft das Wort von der „großen Familie des Musikvereins“. Eine harmonische Familiengemeinschaft ist an manchen Dingen zu erkennen, zum Beispiel indem

- ◆ man Probleme miteinander bespricht,
- ◆ man sich untereinander hilft,
- ◆ man gegenseitig Informationen austauscht und
- ◆ indem jeder für jeden da ist.

Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl, liebe

Mitglieder, wollen wir, der Vorstand und die aktiven Musiker künftig in verstärktem Maße fördern. Ein erster Schritt dazu soll diese Vereinszeitung sein. Wir beabsichtigen, diese in Zukunft in einem viertel- oder halbjährlichen Rhythmus herauszugeben. In diesem Rahmen werden wir Sie über Aktivitäten, Auftritte, Planungen, kurz gesagt über unser „Familienleben“ informieren.

Jeder ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge beizusteuern und sich so am Gelingen dieser Zeitung zu beteiligen.

Mit musikalischen Grüßen

Karl-Heinz Heinrich (1. Vorsitzender)

Der Musikverein stellt sich vor

Heute zählt der Musikverein 323 Mitglieder, davon 284 Inaktive, 37 Aktive und 2 Ehrenmitglieder und ist damit einer der größten in der Stadt Traben-Trarbach.

Der aktive Teil des Vereins baut sich aus drei Gruppen auf, der Anfängergruppe mit derzeit 15 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren, der Jugendgruppe mit 17 Spielern und dem Orchester mit 36 Musikern. Diese Aufteilung ermöglicht es, je nach Gruppe die Anforderungen an die Musiker dem Leistungsstand anzupassen. Gerade im Jugendbereich legt Herr Braun, unser Dirigent und Jugendausbilder, viel Wert auf die musikalische Ausbildung der „Anfänger“. Hier wird dann beispielsweise mal der Notenschlüssel gemalt oder erklärt, was diese „komischen“ Zeichen # *b* zu bedeuten haben. Somit erhalten die Newcomer das nötige Grundwissen, um überhaupt ein Instrument spielen zu können gleich hier im Musikverein. Allerdings kann dies den Unterricht bei einem Musikinstrumentenlehrer nicht ersetzen. Selbstverständlich ist jeder herzlich eingeladen, ob er nun schon ein Instrument spielt oder nicht, einfach einmal in die Proben hereinzuschauen.

Das Vereinslokal befindet sich schon seit langer Zeit im „Haus der Vereine“ in der Schottstraße direkt neben dem Kindergarten Trarbach. Dort findet auch zu den folgenden Zeiten das „Training“ unter der Leitung von Markus Braun statt: 17:30 bis 18:00 Uhr Anfänger Blechbläser, 18:00 bis 19:00 Uhr proben die Anfänger Hölzbläser, 19:00 bis 20:00 Uhr Jugendgruppe und von 20:00 bis 22:00 Uhr sind die „Großen“ an der Reihe.

Derzeit setzt sich unser geschäftsführender Vorstand aus dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz-Heinrich, dem 2. Vorsitzenden Ingo Knod, der Schriftführerin Stefanie Pistorius und dem Kassenwart Gunnar Blum zusammen. Außerdem haben wir noch die Erweiterung um die Notenwärtin Christina Kiwitt, den Materialwart Otto Hanß und den Dirigenten Markus Braun, der dem Musikverein beratend zur Seite steht.

S.M.



Unser neues offizielles Zeichen für den Schriftverkehr

Lebenslauf

von unserem
Dirigenten

Markus Braun

Markus Braun wurde 1966 in Kaiserslautern geboren. Erste Kontakte zur Musik erhielt er durch Blockflötenspiel und Geigenunterricht. Ab dem 11. Lebensjahr nahm er Trompetenunterricht. Erfahrungen im Ensemblespiel sammelte er im Blasorchester und durch die Mitwirkung im Blechbläserensemble. Nach seinem Abitur und Wehrdienst schloss sich eine Ausbildung zum C-Kirchenmusiker, sowie die Aufnahme des Lehramtstudiums in den Fächern Musik und Mathematik an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz an. Anschließend erfolgte ein Aufbaustudium in den Fächern Trompete bei Heinz Zickler, sowie Chor- und Orchesterleitung bei Prof. Joshard Daus, bei dem er 1993 die Diplomprüfung ablegte. Weitere Studien im Fach Chorleitung absolvierte er bei Domkapellmeister Mathias Breitschaft und Ronald Pelger am Peter-Cornelius-Konservatorium in Mainz, die im März 1995 mit der "Künstlerischen Reifeprüfung" abgeschlossen wurden.

Parallel zu seiner Ausbildung besuchte Markus Braun Kurse bei Prof. Sergiu Celibidache in Orchesterleitung, Gustaf Sjökvist, Robert Sund, Frieder Bernius, John Rutter und Volker Hempfling in Chorleitung,

Kurt Suttner in chorischer Stimmbildung und Chormethodik, sowie bei Carole Dawn Reinhart und Malte Burba im Fach Trompete. Desweiteren nahm er teil am Internationalen Bachfestival in München 1990, an der Chor-Akademie-Unna 1991, dem Allgemeinen Lettischen Liederfest in Riga 1993 und wirkte mehrmalig beim Westfälischen Musikfest mit.

Ergänzende erwarb sich Markus Braun dirigentische Erfahrungen durch die Arbeit mit verschiedenen zusammengesetzten Chören im weltlichen und kirchlichen Bereich und auch bei Konzerten mit Solisten und Orchester.

Von 1995 bis 1998 war er künstlerischer Leiter des Limburger Kammerchors, mit dem er mehrere Konzertreisen ins europäische Ausland unternahm (u.a. Konzerte in den Kathedralen von Birmingham und Lichfield/England). 1996 gründete er den Kammerchor Ars Cantandi in Rüsselsheim.

Seit Oktober 1998 leitet Markus Braun den Musikverein Traben-Trarbach. Neben der Direktion des Blasorchsters betreut er die Nachwuchsarbeit in Anfänger- und Jugendgruppe. Darüber hinaus ist er als Kirchenmusiker in Reil, als Dirigent mehrerer Chöre und Ensembles, wie auch als Stimmbildner und Instrumentallehrer tätig.

*Sie sind noch kein Mitglied, möchten es aber für nur
12,00 DM Jahresbeitrag werden, um den heimischen
Musikverein zu unterstützen?*

*Dann bitte unten stehende Erklärung ausfüllen und bei einem Vorstandsmitglied
abgeben. Oder Sie rufen uns an, wenn wir es abholen sollen
(Telefonnummern siehe Seite 6).*

E i n t r i t t s e r k l ä r u n g
als Förderndes Mitglied in den Musikverein Traben-Trarbach e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt als förderndes (inaktives) Mitglied in den
Musikverein Traben-Trarbach e.V.:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Ort: _____

Geb.-Dat.: ..19

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zu Vereinszwecken in einer EDV-Anlage gespeichert werden.

E i n z u g s e r m ä c h t i g u n g

Ich erteile dem Musikverein Traben-Trarbach e.V. hiermit bis auf Widerruf
eine Einzugsermächtigung für meinen Mitgliedsbeitrag von dem Konto:

Name des Kontoinhabers: _____

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl: _____

Name des Kreditinstituts: _____

Herbstkonzert am 25. September des Musikvereins und Gefangenenchors

Wer bislang noch nicht wusste, was er am Samstag, den 25. September 1999 unternehmen soll, der weiß es jetzt: Der Musikverein und Gefangenenchor Traben-Trarbach veranstalten ab 20.00 Uhr in der Aula des Schulzentrums im Stadtteil Traben, Köveniger Straße, ihr großes gemeinsames Herbstkonzert.

Alle Freunde der beiden Kulturträger der Doppelstadt sind herzlich eingeladen. Die Akteure versprechen einen Abend voller Kurzweil bei Musik, Gesang und guter Laune.

Zunächst werden sich im Rahmen des Programmes die Anfänger und Jugendgruppe des Musikvereins instrumental vorstellen, um dann den Sängern des Gefangenenchores die Bühne zu überlassen. Schließlich ergreifen die "Großen" des Musikvereins das musikalische Zepter. Nach alter Gewohnheit ist beim Finale natürlich auch das Publikum wieder ins musikalische Geschehen eingebunden.

Das Programm verspricht recht vielseitig zu werden. Neben einem Udo-Jürgens Medley, einem Bossa-Nova Potpourri und zwei sinfonischen Stücken erweist der Musikverein auch der traditionellen Marschmusik, hier speziell dem Radetzky-Marsch, seine Referenz. Volkstümlich zeigt sich der Gefangenenchor und gibt insbesondere mit zwei sehr konträren Kompositionen

Witzecke:



Kennen Sie den Unterschied zwischen einer Geige und einem Cello?

- Das Cello brennt einfach länger!



Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Klavier und einer Flöte?

- Auf einer Flöte kann man kein Bier abstellen!

von Franz Schubert eine Visi-tenkarte der Romantik ab.

Weiteres soll aber noch nicht verraten sein; nur soviel, dass der Abend wie gewohnt bei schwungvoller Unterhaltungsmusik, gepflegten Getränken und einem kleinen Imbiss ruhig bis in die späten Nachtstunden fortgesetzt werden darf. Dass auch in diesem Jahr im Eintrittspreis (10,-DM) wieder ein Begrüßungstrunk nach Wunsch enthalten ist, versteht sich von selbst. Freunde der Blasmusik und des Chorgesanges sollten sich also diesen erlebnisreichen Konzertabend keinesfalls entgehen lassen.

Beide Vereine würden sich über eine rege Besucherresonanz sehr freuen und dies als Anerkennung für die oftmals sehr intensive Probenarbeit sehen.

September:

Herbstkonzert

mit dem Gefangenenchor
in der Aula des Schulzentrums

- *Mittwoch, 29.9. , 20:00 Uhr :*

Moselabend

mit eigener Bewirtung
Moselufer Trarbach

Oktober:

- *Sonntag, 24.10. , 11:00 Uhr :*

Sonntagskonzert

Moselufer Trarbach

- *Sonntag, 31.10. , 11:00 Uhr:*

Sonntagskonzert

Moselufer Trarbach

Dezember:

- *Freitag, 3.12. , 19:30 Uhr :*

Jahreshauptversammlung
des MV Traben-Trarbach
im Probelokal Schottstraße

Januar 2000:

- *Samstag, 29.1. , 20:00 Uhr:*

Stiftungsfest

im Heinrich-Held-Heim

September 2000:

- *Freitag, Samstag, Sonntag, 1/2/3.9.*

große 100-Jahr Feier

Haben Sie Anregungen, Kritik
oder Fragen zur Vereins-
zeitung oder zum Verein ganz
allgemein, dann rufen Sie uns
an, wir stehen Ihnen gerne zur
Verfügung:

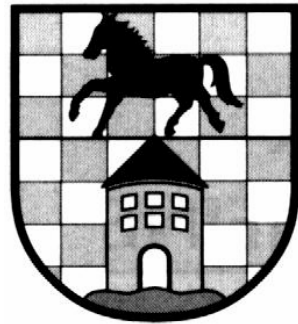
Karl-Heinz Heinrich, Tel.: 64 75

Im Schraubel 10, Traben-Trarbach

Ingo Knod, Tel.: 6354

Großbachtal, Enkirch

oder jedes andere Vorstandsmitglied



Impressum:

Vereinszeitung des Musikvereins Tr.-Tr.
für alle aktiven und inaktiven Mitglieder.

Herausgeber: Musikverein Traben-
Trarbach e.V.

Redakteure: Karl-Heinz Heinrich, Stefan
Mayer, Markus Braun

Satz & Layout: Stefan Mayer

Druck und Auflage: Musikverein Tr.-Tr. ,
350 Stück

Wert: unbezahlbar

GEORG

balmer

Inh. Conny Balmer

Buchhandlung · Papier · Schreibwaren

56841 TRABEN-TRARBACH · Brunnenstr. 1 · Telefon (065 41) 1696